

WOODRESIN **ECO-** Infiltration Resin



Acryl-Infiltrationsharz

Anwendungsbereich

Infiltration zur Verfestigung von...

- **Offenporigen Naturmaterialien**, wie z.B. Hölzern (z.B. gestockte oder poröse Hölzer), Zapfen oder Nüssen
- **Mineralien und Steinen**

Kerneigenschaften

- lagerstabil und wärmehärtend (95 °C)
- lösemittelfrei und umweltfreundlich
- einfärbbar mit **EFFECT DYE-Colorants for Infiltration Resin**

Verarbeitungshinweise

Zur Verarbeitung benötigen Sie...

Schutzausrüstung



Nitrilhandschuhe / Schutzbrille

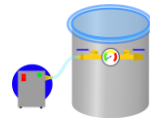
Zur Infiltration



Mischbecher*



Auftriebshemmer**

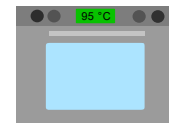


Ggf. Vakuumpumpe und -kammer

Zur Aushärtung



Alufolie



Wärmequelle/ Ofen mit 95°C ± 5°C

EFFECT



Ggf. EFFECT DYE Colorant for Infiltration Resin

*Bitte beachten: Polystyrol (PS) Behälter sind ungeeignet für den Einsatz mit unserem ECO INFILTRATION RESIN! Wir empfehlen zur Verwendung den Einsatz der Mischbehälter und Eimer aus unserem Sortiment

** Geeignet zum Beschweren sind Gegenstände aus Edelstahl oder beständigem Kunststoff. Unedle Metalle oder Legierungen (z.B. Messing) sind nicht geeignet!

Vorbereitung

Trocknen Sie die zu infiltrierenden Gegenstände (Restfeuchte < 5 %).

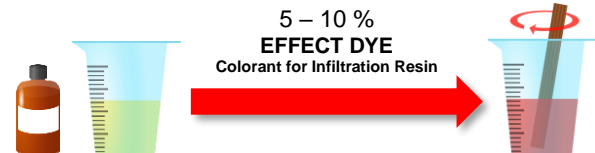
Zu infiltrierende Gegenstände müssen sauber, sowie fett- und lösemittelfrei sein.

Zur Verarbeitung muss das Infiltrationsharz bei mindestens 10°C vorgelagert werden.

Entfernen Sie lose Bestandteile.





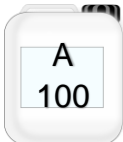

Einfärben des Infiltrationsharzes mit...



Schütteln Sie das Harz vor der Entnahme aus dem Behälter auf. Zugabe reduziert Lagerstabilität - Eingefärbtes Infiltrationsharz daher binnen 6 Wochen verbrauchen.

Details finden Sie unter www.woodresin.eu

Mischungsverhältnis

Menge PREMIUM ECO INFILTRATION RESIN	Menge PREMIUM ECO INFILTRATION HARDENER	Berechnung der Harz- und Härtermengen	Mischungsverhältnis A : B
 500 g 1 kg 1,5 kg 5 kg	 10 g 20 g 30 g 100 g	 ODER Härtermenge = (Harzmenge / 100) x 2	 A 100  B 2



Vorbereitung



Eco Infiltration Hardener vor Gebrauch gut aufschütteln, sodass der weiße Bestandteil gut in der Flüssigkeit verteilt ist.



Eco Infiltration Hardener komplett zum Eco Infiltration Resin geben.

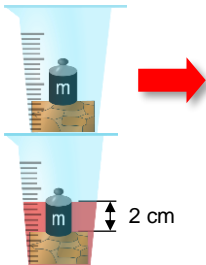


Behälter verschließen und gut schütteln. 1 – 2 Stunden warten, bevor mit der Verarbeitung begonnen wird.

Vorsicht: Wird ECO INFILTRATION RESIN in einem Fass (50 oder 200 Liter) erworben, darf nicht das ganze Fass beschleunigt werden. Entnehmen Sie Teilmengen aus dem Fass und lagern Sie diese in einem Kunststoffgefäß (z.B. ein Kanister). Die entnommene Teilmenge wird mit der entsprechenden Menge ECO INFILTRATION HARDENER beschleunigt. ECO INFILTRATION HARDENER enthält Stoffe, die Metallgefäße zum Rosten bringen können.

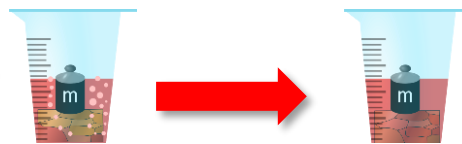
Immersionsverfahren

Legen Sie den zu stabilisierenden Gegenstand in einen geeigneten, dichten und beständigen Behälter.



Beschweren Sie den Gegenstand mit einem geeigneten Auftriebshemmer, damit der Gegenstand während der Infiltration immer vollständig in die Flüssigkeit eintaucht. Füllen Sie den Behälter circa bis 2 cm oberhalb des zu infiltrierenden Gegenstands.

Ohne Vakuumkammer...



Belassen Sie den Gegenstand solange im Harz, bis keine Luftblasen mehr aufsteigen, damit der Gegenstand vollständig durchtränkt ist. Dies kann **mehrere Tage** dauern.

Mit Vakuumkammer...



Erhöhen Sie das Vakuum schrittweise/langsam, um ein Übersäumen zu verhindern, sowie die vollständige Infiltration der Kapillaren sicherzustellen. Nach Erreichen des maximalen Unterdruckes (ca. -0,9 bar) schalten Sie die Pumpe ab und belassen den Gegenstand für ca. **12 Stunden** im Vakuum. Ziehen Sie anschließend noch einmal Vakuum bis keine Luftblasen mehr aufsteigen. Danach den Gegenstand weitere **2 – 3 Stunden** infiltrieren lassen, bevor er entnommen wird.

Weiter bei Punkt „Aushärtung“

Kapillarverfahren (vor allem geeignet für farbige Infiltration)

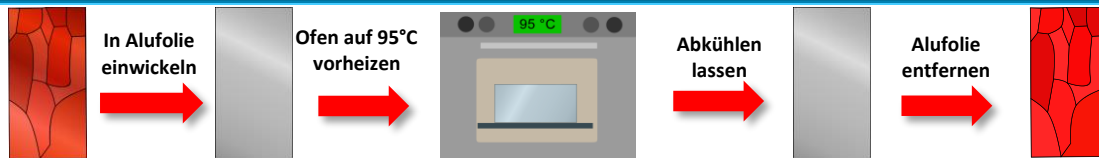


Füllen Sie das Infiltrationsharz in einen dichten, beständigen Behälter und stellen Sie den offenporigen Gegenstand in das Harz. Decken Sie den Aufbau während der Infiltration ab, um den Gegenstand zu schützen.

Die Infiltration kann **mehrere Tage** dauern. Warten Sie ab, bis das Harz die Oberkante des Gegenstandes erreicht hat. Diese Methode ist nur für stark saugende, offenporige Gegenstände gedacht. Dabei kann es vorkommen, dass bei dichten Materialien das Harz nicht bis in die Mitte vordringen kann.

Weiter bei Punkt „Aushärtung“

Aushärtung



Lassen Sie den Gegenstand einige Minuten abtropfen. Schlagen Sie den infiltrierten Gegenstand in Alufolie ein.

Heizen Sie die Ofen auf $95^{\circ}\text{C} \pm 5^{\circ}\text{C}$ (Umluft) vor. Platzieren Sie das Objekt mittig im Ofen.

Bei dicken, massiven Objekten: 2 - 3 Stunden bei 95°C aushärten lassen, anschließend Temperatur auf 105°C erhöhen und 1 Stunde bei dieser Temperatur nachhärten lassen.

Die vollständige Aushärtezeit ist stark abhängig von Größe und Dicke des zu stabilisierenden Objekts, vorheriger Restfeuchte des Objekts, Leistung der Heizquelle etc. Wir empfehlen deshalb eine abgrenzende Versuchsreihe, um die Aushärtezeit für Ihr Objekt einzugrenzen.

Stellen Sie **nie** Infiltrationsharz in großen Mengen/ Schichtdicken zum Aushärten in den Ofen!

Verwenden Sie ausschließlich Geräte, die nicht in direktem Kontakt mit Lebensmitteln stehen.

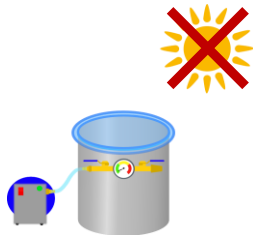
Härten Sie den in Alufolie gehüllten Gegenstand bei 95°C mindestens 2 – 3 Stunden.

Lassen Sie den Gegenstand nach dem Härten in der Alufolie auskühlen bevor Sie diese entfernen. (Heißer Gegenstand!)

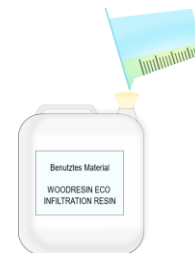
Nachbearbeitung

Nach vollständiger Härtung und Abkühlung auf Raumtemperatur, kann der Gegenstand spanabhebend oder anderweitig mechanisch bearbeitet werden beziehungsweise eingegossen werden (lassen Sie Gegenstände vor dem Eingießen in Harz unbedingt gut abkühlen!). Beachten Sie dafür die weiteren Anweisungen und Verarbeitungsanleitungen der jeweiligen Produkte.

Wichtige Verarbeitungshinweise



ECO INFILTRATION RESIN darf sich während der Verarbeitung nicht aufheizen. Führen Sie Arbeiten daher an einem möglichst kühlen Ort durch und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung während des Vorgangs.



Vermischen Sie benutztes ECO INFILTRATION RESIN nicht mit frischem Material. Sie können das Harz jedoch wiederverwenden – trennen Sie das Harz von Verunreinigungen (z.B. abgefallene Rinde) durch Filtrieren und füllen Sie es in einen gesonderten, verschließbaren Behälter. Kennzeichnen / Beschriften Sie den Behälter, um Verwechslungen auszuschließen!

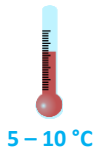
Arbeitsmittelreinigung

Sie können mit Aceton / Aceton pure oder entsprechenden Reinigern noch flüssige Harzreste gut vom Werkzeug lösen. Führen Sie die Reinigungsarbeiten bitte in gut belüfteten Arbeitsräumen durch. Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise zu den jeweiligen Reinigungsmitteln. Die Arbeitsgeräte sollten nach der Reinigung gut auslüften, um Verunreinigungen neuer Harzansätze zu vermeiden. Ausgehärtete Harzreste sind nur mechanisch, etwa durch Abschleifen, zu entfernen.



Lagerung

Bitte lagern Sie das Material getrennt von Getränken, Lebens- und Futtermitteln, sowie unzugänglich für Kinder und sicher verschlossen.



Produkt **kühl** (s.u.), **trocken** und **vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt** lagern. Das Material muss fern von Oxidationsmitteln und unedlen Metallen gelagert werden!

Harz und Härter vor dem Mischen: Bei einer Temperatur von 5°C bis 15°C lagern, wenn möglich.

Harz und Härter nach dem Mischen: Bei einer Temperatur von 5°C bis 10°C aufbewahren.

Harz-Härterlösung

Verschlossen im Originalgebinde

beide Komponenten "AKTIVIERT"

beide Komponenten "AKTIVIERT" und mit DYE Farbstoff eingefärbt*

Lagerstabilität

12 - 18 Monate

4 – 6 Monate

Ca. 4 – 6 Wochen

Ebenso wie die Zugabe von Farbstoffen die Lagerstabilität herabsetzt, kann sich bei bereits benutztem Material durch gelöste Substanzen die Lagerstabilität herabsetzen.

Sicherheitshinweise

Nicht ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN oder SCHNUPFEN.

Tragen Sie bitte beim Verarbeiten immer Handschuhe und Schutzbrille. Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Etikett, und fordern Sie bei weiteren Fragen unsere Sicherheitsdatenblätter an. Unsere Sicherheitsabteilung steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.



Nach Einatmen

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen, warmhalten und liegend ruhen lassen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.



Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Bei Berührung mit den Augen, sofort bei geöffneter Lidspalte, 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. **Kein Erbrechen herbeiführen.**

Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Sprühwasser, Schaum

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblätter der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte. Beachten Sie die jeweilig gültigen gesetzlichen und länderspezifischen Vorschriften.

Nähere Informationen zur Sicherheit für Transport, Lagerung und den Umgang, sowie die Entsorgung und Ökologie, können Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Acrylharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e.V. (neueste Ausgabe) entnehmen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zu unseren Geschäftszeiten zur Verfügung (Montag bis Donnerstag von 7 bis 16 Uhr, Freitag von 7 Uhr bis 13 Uhr).

Allgemeine Fragen:

Deutschland post@woodresin.eu

Schweiz

schweiz@woodresin.eu

Notfallauskunft:

Deutschland 0049 9921 971531-91

Schweiz

Tox Info Suisse 145



WOODRESIN® PREMIUM
Straßfeld 12 – 94209 Regen
Tel.: +49 9921 971 531 55
E-Mail: post@woodresin.eu
www.woodresin.eu

Seite 4 von 4

All Rights Reserved
Alle Angaben ohne Gewähr

November 21